

## Statement von Carsten **Evers**, Die PARTEI

Eine unserer Wahlkampfpositionen als **PARTEI** für Stuttgart ist bekanntermaßen die Flutung der lästigen S-21-Baugrube und am besten gleich des ganzen Stuttgarter Kessels (**Projekt Stausee 21**).

Insofern kommt dem Erhalt der **Gäubahn** als Erschließungsstrecke für das neuentstehende Naherholungsgebiet Stausee 21 natürlich besondere Priorität zu, möglicherweise allerdings mit dem Nord- (bisher ohne Halt) oder Westbahnhof (i.d. Regel auch ohne Halt) als Endpunkt.

Die Schmach des vor Jahren zerstörten **Stuttgarter Hauptbahnhofs** sollten wir auf jeden Fall fluten und damit tilgen, ein Ihnen vielleicht vorschwebender Unterwasserbahnhof erscheint mir etwas arg futuristisch, vorstellbar ist für mich allenfalls die Nachnutzung des Bahnhofsturms als **DLRG-Posten** im Stausee.

---

## Statement von Martin **Kramer**, Die PARTEI

Da wir in der Partei Die PARTEI in bester Stuttgarter Tradition selbstverständlich alles noch größer, mächtiger und teurer gestalten wollen, liegt uns natürlich das Mammutprojekt S21 mit all seinen Kollateralschäden besonders am Herzen.

Tatsächlich erscheint mir die Idee der Gleisweitzernutzung für die Gäubahn fast etwas zu vernünftig und realitätsnah für ein vom Wesen her eher unfugorientiertes Gremium wie den Stuttgarter Gemeinderat, aber wir treten eben auch an, um die Dinge anders (sprich: sehr gut) zu machen.

Da scheint ein Ausrichtungswechsel weg von der bisherigen Stuttgarter Spaßpolitik hin zu ausnahmsweise ernsthaften Ideen auch sinnvoll, um frischen Wind aufkommen zu lassen, daher stimme ich mit JA.